

DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE

ATTILA JÓZSEF

— Guten Abend, Jesuskind, Jesuskind!
Die drei Könige wir sind.
Dein Stern flammt. Wir ziehn zum Heile
Her zu Fuss vor lauter Eile.
Und ein Lämmchen sagt mir: „Siehst du's?
Schau, hier wohnt der Jesus Christus!“
König Melchior bin ich,
Lieber Gott, behüte mich! —

— Guten Abend, Gottes Sohn, Himmels Licht!
Alte Pfaffen sind wir nicht.
Kamst, so hörten wir, zur Erden,
Willst der Armen König werden!
Sind auf einen Sprung drum kommen, —
Sei uns, süßes Heil, willkommen!
Kaspar wär' ich, irgendein
Ird'scher König werd' ich sein! —

— Herr Erlöser, hergesandt, hergesandt
Hat uns drei in warmes Land.
Von der Wurst blieb uns kein Bissen,
Uns're Stiefel sind zerrissen.
Gold sechs Handvoll wir dir bringen,
Kübelweis' wir Weihrauch schwingen.
Und ich bin der Balthasar,
Stell' der Mohren König dar! —

Rot, verlegen wird das kleine
Sel'ge Mütterchen, das reine.
Kann durch ihrer Tränen Tauen
Kaum ihr Jesulein erschauen.
— Wie die Hirten flöten, streichen!
Und ich müsst' die Brust ihm reichen!
Liebe Könige, fromm und sacht
Wünsch' ich euch nun gute Nacht! —

Übersetzt von Friedrich Lám.